

## **PRESSE-INFORMATION**

19.03.2024

### **Buchungslage im Schleswig-Holstein Tourismus für Ostern mit einem Ausblick auf den Sommer 2024**

**Kiel.** Ostern im echten Norden ist auch in diesem Jahr wieder eine Reise wert. Grundsätzlich zeigt sich eine heterogene Buchungslage für die Touristiker an Nord- und Ostsee sowie im Binnenland von verhalten bis gut.

Im Binnenland lässt sich ein schwacher Aufwärtstrend verzeichnen, in vielen anderen Destinationen laufen die Buchungen schleppend an. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre sind Vermieter und Hoteliers darauf eingestellt, dass es bei schönem Frühlingswetter einen willkommenen Gästeansturm geben kann, da die Buchungen insgesamt immer kurzfristiger vorgenommen werden.

Die Urlaubsorte in Schleswig-Holstein sind vorbereitet, in den Küstenorten sind die Sturmflutschäden aus dem Herbst 2023 überwiegend beseitigt und das Binnenland ist gut gerüstet für die Saison 2024.

Zurzeit gibt es in allen Destinationen an den Nordsee- und Ostseeküsten und im Binnenland noch freie Kapazitäten in allen Kategorien. Wer also einen Besuch in Schleswig-Holstein plant, sollte sich schnellstmöglich an die Reiseplanung machen, um den Frühling im echten Norden zu genießen.

## **NORDSEE**

### **Sylt (Sylt Marketing Gesellschaft)**

Moritz Luft, Geschäftsführer der Sylt Marketing Gesellschaft (SMG) gibt eine Einschätzung zur Buchungslage über die Osterfeiertage 2024 und einen Ausblick auf den Sommer: „Die derzeitige Buchungslage auf Sylt ist stabil im Vergleich zum Vorjahr und hat annähernd das Vor-Corona-Niveau von 2019 erreicht. Ähnlich wie in den Jahren zuvor sind zum jetzigen Zeitpunkt, gut zwei Wochen vor Ostern und rund drei Monate vor Sommerferienbeginn, Unterkünfte in noch allen Inselorten und Segmenten buchbar. Insgesamt geht der Trend eindeutig hin zu kürzeren Aufenthalten und kurzfristigen Buchungsentscheidungen.“

## **Föhr (Föhr Tourismus GmbH)**

Auf Föhr laufen die Buchungen über Ostern für viele Vermieter schleppender als im Vorjahr. Zirka 55 bis 65 Prozent sind bisher ausgebucht, es gibt noch freie Unterkünfte auf der ganzen Insel in allen Kategorien. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sinkt. Wie sich das auf die einzelnen Unterkunftsarten aufteilt, dazu gibt es keine konkreten Daten; die meisten Unterkünfte auf Föhr sind Ferienwohnungen und -häuser. Im den Sommermonaten Juli und August erwartet Föhr eine Auslastung von zirka 80 bis 90 Prozent. Die Buchungen werden spontaner und die Vermieter berichten, dass Gäste das gestiegene Preisniveau wahrnehmen und kritisieren. Auf Föhr ist Ostern der Start in die Saison.

## **St. Peter-Ording (Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording)**

Die Auslastung der Ferienwohnungen und Hotels über Ostern liegt in St. Peter-Ording auf Vorjahresniveau. Bei den Hotels ist eine leichte Steigerung zu erkennen. Ähnlich sieht es für den Sommer aus. Hier ist allerdings im Hotelsegment die Nachfrage noch etwas verhaltener. Die Aufenthaltsdauer ist über die Osterfeiertage bei den Ferienwohnungen mit dem Vorjahr vergleichbar. Bei den Hotels zeichnet sich aktuell eine Steigerung ab. Für den Sommer ist die Tendenz ähnlich. Die Ferienwohnungen sind etwas kürzer gebucht. Bei den Hotels ist die Aufenthaltsdauer etwas länger als vergangenes Jahr.

## **Amrum (AmrumTouristik)**

Die Auslastung der Amrumer Unterkünfte liegt über Ostern bei etwas über 65 Prozent. Damit bleiben die Buchungszahlen noch ein ganzes Stück hinter den Vorjahreszahlen zurück. Ob die zurückhaltenden Buchungszahlen an der Inflation liegt oder einfach nur dem Umstand geschuldet ist, dass Ostern in diesem Jahr sehr früh ist, können die Touristiker bisher nicht beantworten.

Die Buchungslage für die Sommerferien sieht aber bereits jetzt ähnlich gut aus wie im Jahr 2023 um diese Zeit. Zu Beginn und zum Ende der Sommerferienzeit liegt die Auslastung bei 80 Prozent, in der Mitte, wenn sich die Ferien der meisten Bundesländer überschneiden, sogar bei 90 bis 95 Prozent.

Gebucht werden auf Amrum sowohl Hotel- und Pensionszimmer als auch Ferienwohnungen und -häuser. Die meisten Oster-Gäste buchen einen Aufenthalt von durchschnittlich 4 bis 5 Tagen in Hotels und Pensionen und durchschnittlich sieben Tagen in Ferienwohnungen und -häusern. Im Sommer sind die Aufenthalte im Durchschnitt meist um einige Tage länger. Wie in allen anderen Destinationen bleibt auch auf Amrum die Wetterprognose für die Ostertage abzuwarten, die bei

gutem Wetter spontane Buchungen ermöglicht und Tagesausflügler auf die Insel lockt.

### **Nordstrand (Nordstrand Tourismus)**

Auf Nordstrand gibt es noch freie Kapazitäten bei Ferienwohnungen und -häusern. Die Mehrzahl der Quartiere ist im mittleren Preissegment angesiedelt. Da das Buchungsverhalten kurzfristiger geworden ist, gehen die Touristiker davon aus, dass es zu weiteren Buchungen kommt, wenn die Wetterprognose für Ostern freundlich ausfällt. Auf Nordstrand gab es kein Hochwasser, daher wird mit einer guten Nachfrage nach Campingplätzen gerechnet. Die Tourist-Info und das Schwimmbad werden zu den Osterfeiertagen verlängerte Öffnungszeiten anbieten, ein Teil der Strandkörbe wird ausgebracht.

### **Nordseeküste Nordfriesland e.V. (Raum dänische Grenze bis Husumer Bucht)**

Für das nördliche Nordfriesland (Tourist-Informationen in Bredstedt, Dagebüll, Leck, Niebüll sowie die Wiedingharde) liegt die Auslastung in den Unterküften bei 50 Prozent. Die Buchungslage ist damit etwas schlechter als im Jahr 2023, was wie vom Verein Nordseeküste Nordfriesland vermutet wird, vor allem an der frühen Osterzeit 2024 liegt. Die Touristinformationen sind mit den Buchungen für die Sommermonate bereits sehr zufrieden und die bisherige Auslastung ist gut. Die Touristiker gehen davon aus, dass inländische Gäste im Juli und August versuchen, Süddeutschland zu entkommen und die angenehmeren Temperaturen mit leichter Brise in Schleswig-Holstein zu genießen.

## **ZWISCHEN DEN KÜSTEN**

### **Holsteinische Schweiz (Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz)**

Die Auslastung der Unterküfte in der Holsteinischen Schweiz ist vergleichbar mit dem Jahr 2023. Über die Osterfeiertage sind die Unterküfte gut gebucht, es gibt aber noch freie Kapazitäten. Die Buchungslage für die Osterferien ist entspannt: Die Campingplätze in der Holsteinischen Schweiz sind sehr gut gebucht, Hotels und Pensionen gut. Auffällig ist, insbesondere in Eutin, dass es trotz der frühen Jahreszeit und des unbeständigen Wetters viele Anfragen für die Fahrradvermietung gibt, auch in Plön gibt es bereits vermehrt Anfragen und erste Reservierungen. Es kristallisiert sich heraus, dass die Gäste weniger saison- und wetterabhängig buchen. Die Nebensaison wird stärker nachgefragt und auch die Bereitschaft, bei schlechtem Wetter draußen aktiv zu sein, ist gestiegen. Für die Osterfeiertage und

die Osterferien erwarten die Touristiker viele Tagesausflügler. Restaurants in der Region bieten Oster-Specials an und auch die Stadtführungssaison startet wieder.

Im Hinblick auf die Saison 2024 sprechen größere Hotels wie beispielsweise die SeeLoge in der Eutiner Stadtbucht von einer deutlich besseren Buchungslage als im Vorjahr, auch wenn die Situation nicht mit den Vor-Corona-Jahren vergleichbar ist. Es existieren zwar noch größere Lücken für kurzfristige Buchungen, aber die Planbarkeit hat sich verbessert. Es wird zudem beobachtet, dass insbesondere die im Sommer auf der neuen Seebühne stattfindenden Veranstaltungen der Eutiner Festspiele langfristige Buchungen sicherstellen.

### **Herzogtum Lauenburg (Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH)**

Die Unterkünfte im Herzogtum Lauenburg sind für die Sommermonate von Juni bis September schon zu zirka 80 Prozent ausgebucht, über Ostern sieht es ähnlich aus. Die Nachfrage ist gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und die Buchungszeiträume variieren überwiegend zwischen zwei Tagen und zwei Wochen.

### **Grünes Binnenland (Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland)**

Auch über Ostern zeichnet sich der allgemeine Aufwärtstrend im „Grünen Binnenland“ weiter ab. Es gibt laut den Touristikern ein wesentlich höheres Buchungsaufkommen als im Jahr 2023. Besonders auffällig ist, dass die Gäste auch längere Aufenthalte buchen als in den Vorjahren. Der Trend, im preisgünstigeren Binnenland Urlaub zu machen, wächst stetig. Das Preis-Leistungsverhältnis im Binnenland spricht viele Urlauber an.

## **OSTSEE**

### **Grömitz (Tourismus-Service Grömitz)**

In Grömitz und Umgebung herrscht ein ähnliches Buchungsverhalten wie im Jahr 2023, Gäste buchen recht kurzfristig und im Durchschnitt 4,5 Nächte. Aktuell sind von den 880 online buchbaren Objekten erst 39 Prozent belegt, bei gutem Wetter erwarten die Touristiker eine Auslastung von zirka 60 Prozent. Im Tourismus-Service Grömitz sind überwiegend Ferienwohnungen und -häuser in der Vermittlung, deshalb ist die Nachfrage nach diesen Objekten durch Familien größer, die älteren Generationen fragen nach Hotels und Pensionen.

Ein Ausblick auf das Buchungsverhalten im Sommer zeigt, dass Familien zwischen sieben und zehn Nächten bleiben und die Auslastung bereits 65 Prozent im Juli

beträgt; in den buchungsstärksten Wochen zwischen Kalenderwoche 30 bis 32 sogar 78 Prozent. Im August liegt die Auslastung bisher bei 50 Prozent.

Es gibt auf den Campingplätzen in der Gemeinde keine Schäden. Alle Plätze öffnen rechtzeitig und freuen sich auf die Gäste. Der Strand und die gesamte touristische Infrastruktur sind vollständig wieder hergestellt. Wenn das Wetter mitspielt, erhoffen sich die Touristiker in Grömitz einen großen Gästeansturm. Vermieter, Gastronomie, Strandkorbvermieter und Tourismus-Service sind vorbereitet und freuen sich auf viele Gäste.

### **Kellenhusen (Tourismus-Service Ostseebad Kellenhusen)**

Die Buchungslage ist im Vergleich zum Sommer 2023 in Kellenhusen leicht schwächer. In den Sommerferien gibt es aber nur noch wenige Lücken. Familien sind preisbewusster geworden und hier geht die Entwicklung in die Wochenbuchung. In Abhängigkeit von der Wetterlage sind kurzfristige Buchungen wie im Vorjahr sehr gefragt und können auch noch bedient werden. Das Buchungsverhalten für Ostern/Frühjahr ist im Vergleich zum Vorjahr steigend. Hier werden auch gerne spontan Kurzreisen für drei bis fünf Übernachtungen gebucht. Bei den Hotels ist die Auslastung durchweg nach wie vor sehr zufriedenstellend.

### **Fehmarn (Tourismus-Service Fehmarn)**

Auf Fehmarn sind zwar schon Unterkünfte über die Osterfeiertage gebucht, für kurzentschlossene Urlauber gibt es noch freie Kapazitäten. Der Tourismus-Service Fehmarn rechnet noch mit kurzfristigen Buchungen, die bei gutem Wetter spontan vorgenommen werden. Beliebt sind auf Fehmarn Aufenthalte in Ferienwohnungen und -häusern, sowie „Urlaub auf dem Bauernhof“ und Camping. Laut dem Verein Campingparadies Fehmarn öffnen alle 17 Campingplätze geplant zu Ostern.

### **Kiel (Kiel-Marketing/Tourist-Information)**

Im Vergleich zu Ostern 2023 ist der Umsatz ähnlich, es sind aber weniger Übernachtungen vermittelt worden. Das macht laut Kiel-Marketing deutlich, dass die Preise in den Unterkünften gestiegen sind. Die Aufenthaltsdauer in der Landeshauptstadt liegt dennoch wie im Jahr 2023 bei ein bis drei Nächten. Die Buchungen kamen 2023 kurzfristig und davon gehen wird auch für 2024 ausgegangen. Das Wetter und die steigenden Temperaturen werden laut den Touristikern eine wichtige Rolle beim kurzfristigen Buchungsverhalten spielen.

Bisher liegt die Vorbuchungslage 2024 (der über Kiel-Marketing/die Tourist-Information vermittelten) Ankünfte noch sehr deutlich (50 Prozent) unter den Vorbuchungen zum Vorjahr. Die gebuchten Nächte sind bisher ebenfalls noch bei 50 Prozent unter dem Vorjahr. 2023 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

zwischen ein und sieben Tagen. Diese ist ebenfalls für 2024 gesunken. Derzeit auf ein bis drei Tage, aber das wird sich mit zunehmenden Buchungen steigern, wenn auch nicht zwingend das Vorjahresniveau erreichen oder gar toppen. Ein Ausblick zeigt, es wird kurzfristiger gebucht und die Aufenthaltsdauer ist verkürzt, was wahrscheinlich daran liegt, dass die Gäste preisbewusster geworden sind. Es gibt noch genügend freie Quartiere im Hotel und Ferienwohnungen.

### **Lübeck und Travemünde (Lübeck und Travemünde Marketing GmbH)**

An der Aufenthaltsdauer der Gäste über Ostern ist deutlich zu erkennen, dass hauptsächlich das lange Wochenende gebucht ist und am Ostermontag bereits größtenteils die Abreise erfolgt. Travemünde ist zu 85 Prozent und Lübeck zu knapp 70 Prozent ausgelastet, Tendenz steigend. Hotels und Ferienwohnungen sind ungefähr gleich gut gebucht. Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH rechnet mit zahlreichen Spontanbuchungen über die Osterfeiertage, wenn sich das warme und sonnige Frühlingswetter langsam zeigt. Es sind auf jeden Fall sowohl im Stadtgebiet Lübeck als auch in Travemünde noch Kapazitäten frei. Im Sommer sind die Auslastungszahlen noch schwankend. Es kommen vermehrt Anfragen für Ferienwohnungen rein. Diese auch meist direkt für zehn bis 14 Tage Aufenthalt. Lübeck ist bisher im Schnitt zu 35 Prozent ausgelastet und Travemünde zu 50 Prozent. Traditionell ist Travemünde während der Travemünder Woche schon frühzeitig sehr gut gebucht.

### **Jugendherbergen in SH**

Zu Ostern gibt es noch freie Kapazitäten für Familien, kleine Gruppen und Einzelreisende in vielen Jugendherbergen Schleswig-Holsteins. Sogar Urlaub am Meer und an den Seen ist noch möglich. Einige Jugendherbergen bieten auch ein Paket mit buntem Osterprogramm an. Hier sind beispielsweise noch Zimmer in den Jugendherbergen Friedrichstadt, Heide, Büsum an der Nordsee und Scharbeutz an der Ostsee frei. Ein besonders günstiges Angebot ist die Familienauszeit in den Jugendherbergen im Norden. Für den Sommer 2024 sind die Jugendherbergen im Norden gut gebucht. Freie Kapazitäten lassen sich weiterhin über die Website des DJH-Landesverbands Nordmark finden. Derzeit sind im Buchungsverhalten noch keine großen Unterschiede zu den Vorjahren spürbar. Gruppen haben buchen wieder längere Zeit im Voraus (wie vor der Corona-Pandemie).

---

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketing-organisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.